

sprachliche Probleme im Ref

Beitrag von „CDL“ vom 24. Juli 2019 07:37

[Zitat von holly88](#)

(...)

Wenn ihr Tipps für die Aufregung habt, immer her damit 😊 (...) Ich habe das Gefühl, dass die Lehrer bei mir extra pingelig sind, und wirklich alles 100 Mal geprüft wird, weil ich "ja ein Migrationshintergrund" habe, was ich voll Schade finde, weil bei meinen Mitrefis gerne mal "Leichtsinnfehler", REchtschreibfehler etc. übersehen werden. (...)

Diese Erfahrung haben meine Mitreferendare mit Migrationshintergrund teilweise (betrifft nur die weiblichen Anwärtinnen und nur die mit türkischem Background) auch machen müssen an ihren Schulen. Das ist extrem schade, macht dich aber gleichzeitig zu einem wichtigen "Türöffner", denn dieselben Vorbehalte haben diese Lehrer realistischere auch SuS mit entsprechendem Migrationshintergrund gegenüber. Da kannst du manches in den Köpfen in Bewegung bringen.

Was den Umgang mit der Aufregung anbelangt : Übung ist dein bester Freund. Im eigenständigen Unterricht setzt sich nicht mehr in jeder Stunde jemand hinten drinnen, da kannst du dich auch mal in Ruhe ausprobieren und Sicherheit gewinnen. Wenn jemand drinnen sitzt, dann versuch nicht zu streng mit dir zu sein und dir nicht zu viel "jetzt muss es aber klappen" - Druck auch noch wegen des sprachlichen Ausdrucks zu machen. Ggf.können Übungen aus dem Bereich des autogenen Trainings helfen, um ruhiger bleiben zu können (die musst du dann aber regelmäßig machen, nicht erst am Tag x, damit es was bringt).